

Das kommende Strafgericht

Auszüge aus der Heiligen Schrift und einigen Offenbarungen

- Auszüge aus der Heiligen Schrift -

Forscht im Buche des Herrn und lest es nach! (Is 34,16).

Die Tage rücken näher und der Inhalt jeglicher Schau (Ez 12,23).

Siehe, der Tag des Herrn kommt ohne Erbarmen, mit Grimm und Zornesglut; er wandelt die Erde zur Wüstenei, vertilgt die Sünder von ihr (Is 13,9).

Die Himmel erbeben darob, es wankt die Erde von ihrem Platz beim Ingrimme des Herrn der Heere und am Tage seiner Zornesglut (Is 13,13).

Die Erde torkelt und taumelt wie ein Betrunkener und schaukelt hin und her wie eine Hängematte (Is 24,2C).

Wohlan, mein Volk, gehe in deine Kammer hinein und schließe deine Türe hinter dir zu! Verbirg dich ein kleines Weilchen, bis das Zorngericht vorüber ist (Is 26,20).

Fürwahr, Unheil schreitet von Volk zu Volk, ein gewaltiger Sturm bricht los von den Enden der Erde. Die Erschlagenen des Herrn liegen alsdann von einem Ende der Erde bis zum anderen. Nicht beklagt man sie, man sammelt sie nicht, kein Begräbnis wird ihnen zuteil; sie dienen als Mist auf dem Acker (Jer 25,32f).

Die Sonne wird sich in Finsternis verwandeln und der Mond in Blut, ehe der Tag des Herrn kommt, der große und furchtbare (Joel 3,4).

Ganz gewiß ist der Tag des Herrn Finsternis und nicht Licht, Dunkelheit ohne Schimmer! (Am 5,20).

Ein Tag des Zornes ist jener Tag, ein Tag der Angst und Bedrängnis, ein Tag des Unwetters und der Verwüstung, ein Tag der Düsterteit und Finsternis, ein Tag der Wolken und des Dunkels, ein Tag des Kriegshorns und des Kampfschreies gegen die befestigten Städte und hochragenden Zinnen (Weisheit 1,15f).

Denn siehe, der Tag kommt, brennend wie ein Ofen; da werden alle Übermütigen und Frevler zu Stoppeln. Und der kommende Tag wird sie verbrennen, dass ihnen weder Wurzel noch Zweig bleibt (Mal 3,19).

Der Tag des Herrn kommt wie ein Dieb in der Nacht. Wenn sie das Wort "Friede" und "Sicherheit" sagen, wird sie plötzlich das Verderben überfallen wie die Geburtswehe die Schwangere, und sie werden nicht entkommen (1 Thess 5,2f).

Wachet also, denn ihr wißt weder den Tag noch die Stunde! (Mt 25,13).

Wachet und betet zu jeder Zeit, damit ihr imstande seid, all dem zu entrinnen, was kommen wird, und zu bestehen vor dem Menschensohn! (Lk 21,36).

Darum schlaft ihr? Steht auf und betet, damit ihr nicht in Versuchung fallet! (Lk 22,46).

Vor allem möchte ich mahnen, dass Bitten, Gebete, Fürbitten und Danksagungen verrichtet werden für alle Menschen, für Könige und alle Obrigkeiten, damit wir ein ungestörtes und ruhiges Leben führen können, in aller Frömmigkeit und Ehrbarkeit (1 Tim 2,1f).

Wenn du betest, so geh in deine Kammer, schließ die Türe zu und bete zu deinem Vater im Verborgenen; und dein Vater, der im Verborgenen sieht, wird dir vergelten (Mt 6,6).

Auszüge aus einigen Offenbarungen

Die große Botschaft von La Salette (1848)

Wehe den Bewohner der Erde! Gott wird seinem ganzen Zorne völlig freien Lauf lassen, und niemand wird sich so vielen vereinten Übeln entziehen können. ...

Die Menschheit steht am Vorabend der schrecklichsten Geißeln und der größten Ereignisse. ...

Auf den ersten Hieb seines Schwertes, das wie ein Blitz einschlagen wird, werden die Berge und die ganze Natur vor Entsetzen zittern, weil die Unordnung und ihre Verbrechen das Himmelsgewölbe durchdringen. ...

Mehrere große Städte werden niedergebrannt und durch Erdbeben verschlungen werden. Man wird glauben, alles sei verloren. Man wird nur Menschenmord sehen und nur Waffengetöse und Gotteslästerungen hören. ...

Plötzlich werden die Verfolger der Kirche Jesu Christi und alle der Sünde ergebenen Menschen zugrunde gehen, und die Erde wird wie eine Wüste werden. Dann wird der Friede, die Versöhnung Gottes mit den Menschen werden.

Kämpfet, Kinder des Lichtes, ihr, die kleine Zahl, die ihr sehend seid; denn die Zeit der Zeiten, das Ende der Enden ist da. Wenn mein Volk sich nicht unterwerfen will, bin ich gezwungen den Arm meines Sohnes fallen zu lassen!

Die Botschaft von Fatima (1917)

Über die ganze Menschheit wird eine große Züchtigung kommen, noch nicht heute und noch nicht morgen, aber in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. ...

Feuer und Rauch werden dann vom Himmel fallen und die Wasser der Ozeane werden verdampfen und die Gischt wird zum Himmel zischen und alles wird umstürzen, was aufrecht steht. Millionen und aber Millionen von Menschen werden von einer zur anderen Stunde ums Leben kommen, und die, welche dann noch leben

werden, werden diejenigen beneiden, die tot sind. Drangsal wird sein, wohin man schaut und Elend auf der ganzen Erde und Untergang in allen Ländern (13.10.1917).

Betet, betet viel und bringt Opfer für die Sünder, denn so viele Seelen kommen in die Hölle, weil niemand da ist, der für sie opfert und für sie betet. Verliere nie den Mut! Ich werde dich niemals verlassen! Mein unbeflecktes Herz wird deine Zuflucht sein und der Weg, der dich zu Gott führen wird!

Onkerzele - Leonie van den Dyck (1933)

Die Zeit ist nicht mehr so weit entfernt. Zuerst aber werden noch zahlreiche Strafen über die Menschheit kommen. Alle Großstädte werden schwer zu leiden haben, weil die Sünde dort auch viel größer ist. Ganze Massen werden untergehen durch Folterungen. Andere Massen werden verschwinden durch Katastrophen. Ganze Völker werden ausgerottet durch Kriegswaffen.

Viele Gläubige werden unter schrecklichen Verfolgungen abgeschlachtet werden. ...Drei Viertel der Menschheit muß verschwinden. ... Der Friede kommt nur nach dem großen Aufräumen! Dann - nach der schweren Züchtigung - werden die Überlebenden als Heilige leben. Dieses Glück aber wird nicht lange dauern, weil dann bald das Ende kommt.

Es muß viel gebetet werden! Wenn nicht, so werden bald die Strafen niederkommen! Ich werde dich schützen während der Verfolgung! Betet für das Land, das in Gefahr ist. Ich werde es schützen! Betet für die Bekehrung der Sünder! (25.9.33)

Unsere liebe Frau der Armen, bekehre die Sünder, hilf den Kranken, schütze unser Land! Gute Mutter, schenke uns Deinen mütterlichen Segen!

Botschaft von Marienfried (1940-1946)

Die Welt muß den Zornesbecher bis zur Neige trinken wegen der unzähligen Sünden, wodurch Sein Herz beleidigt wird. Der Stern des Abgrundes wird wütender toben denn je und furchtbare Verwüstungen anrichten, weil er weiß, dass seine Zeit kurz ist und er sieht, dass sich schon viele um mein Zeichen geschart haben. Über diese hat er keine Macht, wenn er auch den Leib vieler töten wird (25.5.1946).

An euch liegt es, die Tage der Dunkelheit abzukürzen. Euer Beten und Opfern wird das Bild des Tieres zertrümmern. Betet den Immaculata-Rosenkranz, den gnadenreichen Rosenkranz, wie ich ihn dir gezeigt habe (25.6.1946).

Durch Deine Unbefleckte Empfängnis schütze unser Vaterland.

Durch Deine Unbefleckte Empfängnis leite unser Vaterland.

Durch Deine Unbefleckte Empfängnis heilige unser Vaterland.

Durch Deine Unbefleckte Empfängnis regiere unser Vaterland.

Kerzinen (1956-1959)

Die Heilige Jungfrau hielt eine Tafel in den Händen, die die Welt ungefähr wie eine ausgebreitete geographische Karte darstellte. Plötzlich tauchten rechts und links Feuerkugeln auf, die gegen die Tafel rollten, darauf aufschlugen und mit einer großen Flamme explodierten.

Danach erschien die Erde wie zerstückelt. Wo sich die Explosionen entzündet hatten, waren leere Flächen. Dort war alles vernichtet. Anderswo bebten und zerfielen weitere Teile der Welt, die von den Feuerkugeln nicht erreicht worden waren.

Hierauf kam eine Finsternis, welche die Tafel bedeckte. Die Erde verschwand in dieser Dunkelheit. Plötzlich zerteilte sich die Finsternis. Es war heller Tag. Die Welt erschien wieder, d. h. das, was von der Welt übrig blieb. Eine entsetzliche Katastrophe war vorübergegangen (12.1.1957).

Vereiniget doch eure Gebete und eure Bußen mit meinem Flehen, um diese rächenden Blitzschläge aufzuhalten! (1.6.56). Betrachtet die Zukunft nicht mit einer kindlichen und lächerlichen Neugierde, sondern im Geiste einer weisen Vorsorge, um die Übel zu beseitigen oder wenigstens, um sie zu mildern.

Betet viel, betet im Stande der Gnade und mit Vertrauen: die Dauer der Prüfung wird durch die Heftigkeit verkürzt werden und das Feuer vom Himmel wird die Menschen weise, zerknirscht und demütig machen (15.12.59).

Botschaft von Amsterdam (1947)

Es ist sogenannter Friede, aber in Wirklichkeit nicht alles Warnung vor der Welt (7.12.47).

Es wird Unheil kommen vom Norden bis zum Süden, vom Süden bis zum Westen und vom Westen bis zum Osten (26.12.47).

Rußland wird alles zum Schein tun (7.5.49).

Es kommt eine totale Umwälzung und ich sehe die Erde, und es ist, als ob es einen Ruck weiter gehe. Die Natur verändert sich auch (7.5.49).

Große Mächte werden fallen. Politischer - wirtschaftlicher Kampf wird kommen. Denke an die falschen Propheten. Achte auf die Meteore. Es werden Katastrophen kommen. Es werden Naturkatastrophen kommen (20.3.53).

Schaut, Völker, auf eure Äcker und Felder! Sie sind tot und verdorben. Die Saat ist in der Erde verdorrt. Die Völker klagen Ach und Weh (15.8.75).

Armes Volk von Deutschland. Hast du noch nicht genug gelernt? Lass dich nicht verführen durch schöne Worte. Christen Deutschlands, kehrt zurück zum Kreuz und betet zur "Frau aller Völker", dass sie Deutschland helfen möge. Dies muss eine große Aktion werden (15.11.51).

Legt eure Selbstsucht und Eitelkeit ab und bemüht euch, alle Kinder und diejenigen, die noch "grasend herumlaufen", zum Mittelpunkt, dem Kreuz, zu bringen. Opfert selbst mit! (31.5.51).

Die Welt wird nicht mit Gewalt gerettet, die Welt wird durch den Geist gerettet werden (29.4.51).

Garabandal - Die Warnung (1961-1965)

Vor dem Strafgericht wird Gott auf der ganzen Welt eine Warnung und dann ein großes Wunder wirken.

Die Warnung wird etwas Furchtbares sein, das sich am Himmel abspielt. Das Phänomen wird wie Feuer sein, das das Fleisch nicht verbrennt, aber an Leib und Seele spürbar ist.

Alle Menschen werden es gleich spüren, niemand kann ihm entgehen.

Das Wunder wird an einem Donnerstag um 8.30 Uhr abends stattfinden und ungefähr eine Viertelstunde dauern. Das Wunder wird dann kommen, wenn fast niemand mehr daran glaubt. (19.6.65)

Ihr sollt viele Opfer bringen und viel Buße tun!

Ihr sollt das hl. Altarsakrament häufig besuchen!

Aber vor allem sollt ihr gut sein!

Wenn ihr dies nicht tut, wird eine große Strafe über euch kommen! Der Kelch füllt sich!

Wenn ihr euch nicht umwandelt, wird euch Gottes Strafe treffen! (29.7.61)

Rasenkreuz von Eisenberg (1964-1984)

Wenn am Himmel das Zeichen des Kreuzes erscheinen wird, wird die Erde erbeben durch die große Warnung, und die Menschen werden vor Schreck erbleichen und vor Angst zittern (5.11.67).

Durch die Katastrophen, die sich Tag für Tag in der Welt ereignen, wird das göttliche Strafgericht eingeleitet. ...

Tod und Vernichtung steht der Menschheit bevor, Millionen gute Menschen werden ermordet und erschlagen. Millionen Menschen müssen vor Hunger sterben und elend zugrunde gehen. Dieses schreckliche Strafgericht, das durch die Sünde herausgefordert wird, kann nur durch Gebet und Buße zurückgehalten werden.

Wachet und betet, bringt Opfer und Sühne, denn die Stunde der Entscheidung naht (20.10.65).

Diesmal wird der Sieg über die Gottlosigkeit nicht mit Waffengewalt erreicht, sondern nur durch die Kraft meines hl. Kreuzeszeichens und die Kraft des Gebetes (30.10.65).

Macht euch bereit durch Gebet, Opfer und Buße, denn eine neue Welt ist im Kommen, die durch Erneuerung des hl. Geistes zu erwarten ist.

Erscheinungen von San Damiano (1966-1968)

Es werden mehrere Zeichen am Himmel sein des Tags und des Nachts, bevor die Drangsale kommen (29.10.66).

Wenn ihr ein großes Zeichen am Himmel seht, dann ist der ernste und schreckliche Augenblick angebrochen (7.4.67).

Seht auf zum Himmel, da steht ein großer leuchtender Stern mit einem Schweif (22.9.66).

Seht ihr nicht einerseits die Welt und andererseits die Strafgerichte, die näher kommen? (1.12.67).

Die ganze Welt wird brennen. Es wird Unglücke, Erdbeben und Stürme auf dem Meere geben. Donner und Blitz werden großen Schaden anrichten. Epidemien, Pest, Hungersnöte werden ausbrechen. Viele Städte werden verschwinden, versinken und überschwemmt werden. Auch Kriege werden ausbrechen. Das Blut wird in Strömen fließen (8.3.68).

Wenn ihr die großen Erschütterungen verspürt, die große Finsternis sehen werdet, erhebt die Augen zum Himmel, die Hände nach oben gestreckt und betet um Erbarmen und Barmherzigkeit (26.5.67).

Betet den Rosenkranz, meine Kinder, betet den Rosenkranz! Es ist die mächtigste Waffe, um die Seelen zu retten.

Die sind nur einige wenige Auszüge aus der Heiligen Schrift und aus Offenbarungen der letzten Jahrzehnte.

Die Umdeutung der Glaubenslehre in der Katholischen Kirche durch hochrangige "Führer", Modernismus, Freimaurerei und Ehrfurchtslosigkeit vor Gott und die zunehmenden Schändungen des Herrn, der Muttergottes und der Kirchen, die Verfolgung und Ermordung von Christen, der weltweite Glaubensabfall, die galoppierende Sittenlosigkeit durch Legalisierung der Sünde (Homosexualität, Abtreibung, Euthanasie...), der mörderische Terror und die zahllosen Kriege der Jetztzeit weisen aus: Es ist 5 vor 12 - das Strafgericht Gottes wird nicht mehr lange auf sich warten lassen.

- Im [Buch der Wahrheit](#), der [Vorbereitung](#) und anderen echten Botschaften ruft uns der Himmel ein letztes Mal auf: Nur eine sofortige tiefe Reue, Umkehr, Buße und ein **JA zu Jesus kann** den einzelnen Menschen **noch retten!**